

Barbara Grille M.A./Joachim Jarosch

Stadträte
Vogelherd 2, 91058 Erlangen
Tel.: 09131/60242
Fax: 09131/60248
E-Mail: stadtraetin_grille@gmx.de; joachim.jarosch@stadelmann.de

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 29.04.2013
Antragsnr.: 063/2013
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: IV/Dr. Rossmeissl
mit Referat:

Erlangen, den 29. April 2013

Antrag: Gründung einer *Erlanger Kulturtafel*

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

viele Arbeitslose sowie auch Personen mit geringem Einkommen (und deren Kinder) bzw. Personen mit geringen Renten können sich eine Teilhabe am kulturellen Leben leider oft nicht oder nur ungenügend leisten.

Inzwischen wurden in Deutschland einige Kulturtafeln bzw. Kulturlogen gegründet, um sich aktiv für die kulturelle Teilhabe von Bedürftigen einzusetzen. Dabei werden nicht verkaufte Karten zu Kultur- bzw. Sportveranstaltungen an Menschen mit geringem Einkommen vermittelt, die sich sonst einen Besuch einer solchen Veranstaltung nicht leisten könnten.

Wir beantragen, dass

1. sich die Stadt Erlangen für die Gründung einer *Erlanger Kulturtafel* aktiv einsetzt.
2. eine Vertreterin bzw. ein Vertreter einer bereits aktiven Kulturtafel (z.B. Bamberg) eingeladen wird, um über dieses Projekt zu berichten.
3. im SGA und HFPA vorgestellt wird, welche möglichen Organisationsformen für eine solche Erlanger Kulturtafel in Frage kommen. Dabei sollen auch Fördermöglichkeiten dargestellt werden.
4. dazu zeitnah ein Runder Tisch „Erlanger Kulturtafel“ mit VertreterInnen der Stadt Erlangen, der Fraktions- bzw. Ausschussgemeinschaften sowie mit möglichen Kooperationspartnern (Kirchen, Kulturvereine, Sportvereine, Wohlfahrtsverbände usw.) organisiert wird, um über die Umsetzung dieser Idee „Erlanger Kulturtafel“ zu beraten und diese in die Wege zu leiten. Eine Terminabstimmung hat mit den Vertretern der Stadt und der Fraktionsgemeinschaften zu erfolgen.

Wir bedanken uns für eine gewissenhafte und vollständige Beantwortung bzw. Besprechung und Klärung der einzelnen Antragspunkte!

Mit freundlichen Grüßen!

Ihre



Barbara Grille

Ihr



Joachim Jarosch